

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2015-100

öffentlich

Jahresabschluss 2014 der Wohnungsgesellschaft Finsterwalde mbH - Abschlussfeststellung

Einreicher: Bürgermeister	19.08.2015
Amt / Aktenzeichen: Beteiligungsmanagement/Recht / 00/83	Bearbeiter: Frau Simler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
23.09.2015	Stadtverordnetenversammlung	Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde als Vertreter der Stadt Finsterwalde in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH folgendem Beschluss zuzustimmen:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 451.872,98 festgestellt.

K a r i n H o r s t

Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

Gemäß § 13 Abs. 1 a des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH ist die Gesellschafterversammlung für die Feststellung des Jahresabschlusses zuständig.

Der Aufsichtsrat hat die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 gebilligt und in der Aufsichtsratssitzung am 02.09.2015 einstimmig seine Empfehlung an den Gesellschafter ausgesprochen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Im Bestätigungsvermerk werden keine Einwendungen des Prüfungsunternehmens auf Grund der Prüfung aufgeführt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses umfasste auch die Vorgaben des § 53 HGrG.

Die Lagebeurteilung der Geschäftsführung wird durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend festgestellt.

Das Jahresergebnis hat sich mit 452 T€ gegenüber dem Vorjahr um 218 T€ erhöht, da u. a. der Rückgang der Betriebsleistung durch eine überproportionale Verringerung der Aufwendungen für die Betriebsleistung vollständig kompensiert wurde. Damit liegt das erzielte Jahresergebnis weit über dem Planansatz des Wirtschaftsplanes 2014 i. H. v. 317 T€.

Am Abschlussstichtag zum 31.12.2014 verfügt die WGF über einen Immobilienbestand von 2.363 eigenen Wohneinheiten und 24 Gewerbeeinheiten. Der Wohnungsleerstand hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 0,1 % auf 5,54% verringert.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung liegen mit 10.276 T€ um 101 T€ über dem Niveau des Vorjahres. Ursächlich für die Erhöhung der Umsatzerlöse sind dabei insbesondere die um 51 T€ gestiegenen Umsatzerlöse aus der Vermietung sowie die gestiegenen Erlöse aus der Betriebskostenabrechnung.

Die Investitionstätigkeit (975 T€) wurde im Wesentlichen durch den Einbau von Aufzuganlagen in der Saarlandstraße 27 - 33 sowie umfassenden Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Balkonerneuerung in der Ackerstraße 10 -14 bestimmt. Für Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten wurden insgesamt 1.796 T€ und für den Rückbau von Wohnungen 115 T€ aufgewendet.

Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.596 T€, im Wesentlichen aufgrund von planmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie Darlehenstilgungen. Die Eigenkapitalquote, die sich gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % auf 55,7 % verbessert hat, ist als solide zu bezeichnen.

Die Finanzlage war im gesamten Geschäftsjahr 2014 stabil. Die Liquidität war stets gesichert.

Der ausführliche Jahresabschluss liegt im Büro der Stadtverordnetenversammlung und beim Beteiligungsmanagement zur Einsicht aus.

Anlagen

- Bilanz
- GuV